

Eingedenk ihrer langen künstlerischen Tradition vergibt die Darmstädter Sezession seit 1975 ihren »Preis für junge Künstler«. Er ist gegenwärtig mit 5.000,- Euro dotiert und wird momentan je zur Hälfte von der HSE-Stiftung und dem Kulturamt der Stadt Darmstadt als Spende zur Verfügung gestellt.

Die Bewerber dürfen das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Ihre Arbeiten müssen zum Zeitpunkt der Jurierung in einer Ausstellung der Darmstädter Sezession zu sehen sein. Außerdem sollen die Bewerber noch keine größere Einzelausstellung gehabt haben und noch mit keinem anderen bedeutenden Förder- oder Kunstpreis ausgezeichnet worden sein. Ausnahmen sind von der Jury einstimmig zu beschließen.

Verliehen wird der Preis für junge Künstler alljährlich an bildende Künstler, wobei die Preisträger innerhalb der alle zwei Jahre wechselweise stattfindenden Ausstellungen auf der Mathildenhöhe oder bei »Kunst auf der Ziegelhütte« der Darmstädter Sezession ermittelt werden. Der Preisträger oder die Preisträgerin hat Gelegenheit, zwei Jahre danach sein bzw. ihr Werk in Form einer kleinen Sonderausstellung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Jury gehören neben dem Vorstand der Sezession Kunstsachverständige und Kulturpolitiker an. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird während der Dauer der Sezessionsausstellung ermittelt und der Preis an deren jeweiligem Ende verliehen. Preisträger oder Preisträgerin wird die Mitgliedschaft in der Darmstädter Sezession angeboten.

Seit dem Jahre 1987 gibt es zudem einen Förderpreis, der zur Zeit mit 2.500,- Euro ausgestattet ist und von der Kurt und Lilo Werner RC Darmstadt Stiftung finanziert wird.

RALPH HAUSER WUPPERTAL

»G. G.«
2013
Kunstharz
Höhe 80 cm



Geboren 1976 in Nürnberg / 2003-2009 Studium an der Kunsthochschule Kassel, an der Universität der Künste Berlin und an der Kunstakademie in Düsseldorf

MAIKE HÄUSLING FRANKFURT

»Flagge hissen«
2008
Flaggen aus bedrucktem Polyester
80 x 120 cm je Flagge



Geboren 1974 in Köln / 1995-1998 Berufsausbildung zur Holzbildhauerin in Michelstadt im Odenwald / 1998-2006 Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach / 2006 Diplom

VALENTIN HESSLER HALLE

»Nemesis I«
2013
Blechcontainer, Elektromotoren,
Steuerungselektronik
218 x 138 x 120 cm



Geboren 1987 in Karlsruhe / 2008-2012 B.A. in Politikwissenschaften an der Universität Konstanz / 2009 Auslandsstipendium des DAAD in Kambodscha / 2009/2010 Semesterstipendium des DAAD in Sao Paulo / seit 2012 Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Halle

JOHANNES JENSEN KÖLN

»Die ungehörige Schranke«
2011
Parkhausschranke, Druckluftzylinder, Ventil, Steuerelektronik
300 x 120 x 150 cm



Geboren 1981 / 1998-2003 Ausbildung zum Industrieelektroniker / Tätigkeit im Sondermaschinenbau / 2004-2010 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf / 2009 Meisterschüler von Prof. Georg Herold / 2010-2013 Postgraduierter an der Kunsthochschule für Medien Köln bei Prof. Kuball und Prof. Wohnseifer

CAROLA KEITEL KÖLN

»Objekt 25«
2012
Baustahl, pulverbeschichtet
90 x 130 x 200 cm



Geboren 1983 in Bad Friedrichshall / 2005-09 Studium Kunst und Philosophie, KH und Universität Kassel / 2006-10 Studium der Bildenden Kunst in der Klasse Professor Urs Lüthi, KH Kassel / 2010 Examen Bildende Kunst / 2010-11 Meisterschülerin bei Urs Lüthi / 2011-12 Künstlerische Mitarbeiterin bei Prof. Norbert Radermacher, KH Kassel

NINO MAASKOLA KARLSRUHE

»Konzentrisch zum Boden«
2013
Beton, Blei
60 x 220 x 40 cm



Geboren 1983 / Seit 2009 Studium der Freien Kunst und der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Klingelhöller

EMILIA NEUMANN FRANKFURT

»Entlasten«
2013
Beton
260 x 90 x 110 cm



* 1985 / 2006-2013 Studium der Visuellen Kommunikation, Schwerpunkt Bildhauerei bei Wolfgang Luy und Georg Hüter, HfG Offenbach / Auslandssemester an der Facultad de Bellas Artes Alonso Cano, Granada, Spanien / Lebt und arbeitet in Frankfurt und Offenbach

ANSELM SCHENKLUHN BERLIN

»Rolling Stone - Steppenwolf«
2012
Granit, Messing, Gummi
80 x 50 x 40 cm



Geboren 1984 in Lübeck / 2006-2012 Studium der Bildhauerei, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaften in Frankfurt / 2012-2014 Studium der Bildhauerei an der Kunsthochschule Weißensee, Berlin

CLAUDIA SCHMITZ BERLIN

»Windenergie-Skulpturen-Kinox«
2014
reaktive, pneumatische Plastik
300 x 100 x 100 cm 2014



Geboren 1975 in Mainz / 1994-1996 Studium Filmwissenschaft und Kunstgeschichte in Mainz / 1996-1999 Bildende Kunst und Mathematik in Köln / 1999-2006 Studium der Medienkunst an der KHM Köln, Diplom im Bereich Audiovisuelle Medien / 2012 Lehrauftrag Hochschule Niederrhein

SHINROKU SHIMOKAWA STUTTGART

»Ich habe Angst«
2014
Stein, Holzbalken
230 x 140 x 140 cm



Geboren 1979 in Tokio / 2003 B.F.A. und 2005 M.F.A. in Bildhauerei an der Tokyo University of the Arts / 2007-2012 Assistent an der Tokyo University of the Arts / Seit 2012 künstlerische Tätigkeit in Deutschland und Studium an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart

ERIK WEISER LEIPZIG

»Reflexio 4«
2014
Reflektoren, Stahl, Motor
165 x 115 cm



* 1978 in Annaberg / 1998-2004 Studium der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft und Religionswissenschaft an der Universität Leipzig

DIE DARMSTÄDTER SEZESSION



DANKT IHREN UNTERSTÜTZERN

STADT DARMSTADT

HSE-STIFTUNG

KURT UND LILO WERNER RC DARMSTADT STIFTUNG

STIFTUNG KÜNSTLERDORF SCHÖPPINGEN

DARMSTÄDTER SEZESSION

KUNST AUF DER ZIEGELHÜTTE IN BEWEGUNG

2014

19. JULI - 13. SEPTEMBER

Wir laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde ein zur Eröffnung unserer 22. Ausstellung auf dem Gelände der Ziegelhütte am Samstag, dem 19. Juli 2014 um 17:00 Uhr

Es sprechen:

Jochen Partsch
Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt

Horst Dieter Bürkle
Vorstandssprecher der Sezession

Die Ausstellung mit zahlreichen Arbeiten von Mitgliedern und Gästen der Darmstädter Sezession sowie von Bewerberinnen und Bewerbern um den Preis der Darmstädter Sezession für junge Künstler 2014 dauert bis einschließlich 20. September

Öffnungszeiten:

Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr,
Samstag, Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr
sowie zu telefonisch zu vereinbarenden Sonderzeiten.

Bitte beachten Sie:

Da einige der Arbeiten innerhalb der Galerie des Künstlerhauses präsentiert werden, erfolgt der Eingang zur Ausstellung über das Künstlerhaus Ziegelhütte, Kranichsteiner Straße 110, 64289 Darmstadt

TILL AUGUSTIN

»Gleich«
2014
Stahlkugeln, Stahlseil
variable Größe



Geboren 1951 in Bernried am Starnberger See / Autodidakt / 1981 Beginn künstlerischer Arbeit, vorwiegend auf dem Gebiet der Bildhauerei / 1992 Aufnahme in den Bund Bildender Künstler / Mitglied der Sezession seit 2012

VOLKER BRÜGGEMANN

»Stufung I, II und III«
2014
Terrakotta, gebaut
je ca. 130 x 35 x 50 cm



Geboren 1942 in Viersen / 1963-1964 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität Köln / 1964-1968 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Kassel / 1984 Preisträger der Darmstädter Sezession / Mitglied der Sezession seit 1984

HANNES MEINHARD

»Transport«
2014
Eisen
Höhe 125, Breite 75 cm



Geboren 1937 in Dahlbruch / 1967-1968 Studium an der Werkkunstschule Wuppertal / 1968-1972 Studium an der Hochschule für Bildende Kunst Frankfurt, Malerei bei Prof. Johannes Schreiter, Bildhauerei bei Prof. Michael Croissant / Mitglied der Sezession seit 1988

WALTRAUD MUNZ

»Liquid Walk«
2014
Spiegelfolie, Nylonschnüre, Stahldraht
variable Größe



Geboren 1949 in Schwäbisch Gmünd / 1972-1973 Studium Kunstgeschichte und Philosophie, Universität Stuttgart / 1975-1977 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe / 1977-1980 Staatliche Hochschule für Bildende Künste Frankfurt, Städelschule / Meisterschülerin

EBERHARD LINKE

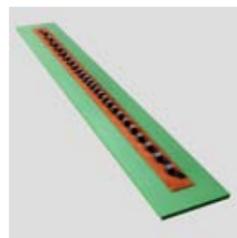
»Überflieger«
2014
Terrakotta
110 x 138 x 75 cm



Geboren 1937 in Lauban / 1972/2002 Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Mainz, seit 1974 Professor / 1979 Villa Massimo-Preis / 1989 Sickinger-Preis für Plastik und Staatspreis Rheinland-Pfalz für Kunst und Architektur / Mitglied der Sezession seit 1974

VERA RÖHM

»Schattenwürfel/Würfelschatten«
21. Juni 1987, 6.00-18.00 Uhr,
46° 30'40" Nördliche Breite,
6° 39'45" Östliche Länge
1988/89
Plexiglas lackiert, Metall, Holz
221 x 21 x 31 cm



Geboren 1943 in Landsberg am Lech / 1962-1967 Studium an der École Cantonale d'Art de Lausanne / 1997 Wilhelm-Loth-Preis der Stadt Darmstadt / 2003 Johann-Heinrich-Merck-Preis der Stadt Darmstadt / Mitglied der Sezession seit 1990

GERD ROESE

»Sich öffnende Hand«
2014
Aluminiumguss
80 x 80 x 80 cm



Geboren 1962 in Darmstadt / 1984-1989 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe bei Hiromi Akiyama / 2000-2003 Studium der Kunstgeschichte, der christlichen und klassischen Archäologie an der Universität Mainz

SIGRID SIEGELE

»Bewegte Flügel«
2014
Ziegel
je 50 x 25 cm



Geboren 1951 in Ravensburg / 1981-1986 Studium der freien Kunst an der Gesamthochschule Kassel / 1985/1986 Studienaufenthalt in Nepal und Indien / 1987 Gasthörerin an der Bellas Artes in Porto / 1988 Preisträgerin der Darmstädter Sezession / Mitglied seit 1988

HARTMUT STIELOW

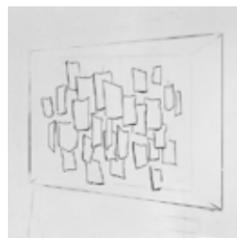
»Gen Mittag«
2012
Granit/Stahl
133 x 95 x 200 cm



Geboren 1957 in Benthe / 1977-1983 Studium der Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin / 1983 Meisterschüler von Bernhard Heiliger / 1992-1997 Dozent an der Werkakademie für Gestaltung Hannover / 1995 Förderpreisträger der Darmstädter Sezession / Mitglied seit 1996

HUBERTUS VON PILGRIM

»In den Wind geschrieben«
2014
Tontafeln, Aluminiumgestell
120 x 135 x 50 cm
110 cm aufgeständert



Geboren 1931 in Berlin / 1954-1960 Studium der Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin / Meisterschüler von Bernhard Heiliger / 1963-1977 Professur an der Staatl. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Mitglied der Sezession seit 1968

MATTHIAS WILL

»Raumschleuder«
2013
VA-Stahl
Höhe 140 cm



Geboren 1947 in Kahl am Main / 1970-1973 Studium der Kunstpädagogik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt / 1975-1980 Studium der Bildhauerei an der Städelschule bei Prof. Michael Croissant / 1980 Beginn freischaffender Tätigkeit / Mitglied der Sezession seit 1995

SONDERAUSSTELLUNG DES PREISTRÄGERS 2012



»O. T. (Lichtung)« Mit dieser Arbeit gewann Johannes Vogl anlässlich der Ausstellung zum Thema »Licht« den Preis der Darmstädter Sezession des Jahres 2012

JOHANNES VOGL

Geboren 1981 in Kaufbeuren / 2002-2005 Studium an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Balkenhol / 2005-2007 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. Zobernig / 2007-2008 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Berlin-Weißensee / 2008-2010 / Studium an der Universität der Bildenden Künste Berlin bei Prof. Möbus / Mitglied der Sezession seit 2012 / Mitglied der Sezession seit 2012

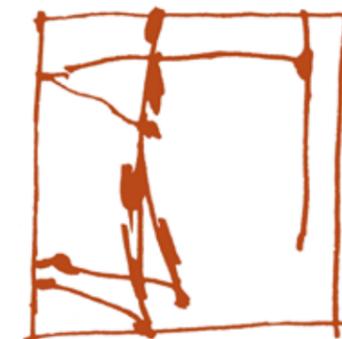
»Autobahn«
2010
Radio, Sendemontage aus Verkehrsnachrichten als Loop
40:04 min



Schon jetzt

sind Sie ganz herzlich eingeladen zur Finissage dieser Ausstellung am Samstag, dem 13. September 2014 um 17:00 Uhr.

Sie ist verbunden mit der Bekanntgabe der Gewinner und der Vergabe an die diesjährigen Preisträger



Beachten Sie bitte auch

allfällige Sonderveranstaltungen im Rahmen dieser Ausstellung.

Hinweise dazu finden Sie im Internet unter www.darmstaedtersezession.de sowie in der Tagespresse.